

HISTORICAL FLYING CLUB

# Jahresbericht 2024



## 1. Einleitung

Der Historical Flying Club (HFC) wurde im Februar 2012 gegründet. Das Ziel des Klubs ist die Förderung der historischen Luftfahrt in Mladá Boleslav und Umgebung, insbesondere die Tätigkeit natürlicher und juristischer Personen, die sich mit dem Bau, dem Betrieb und der Reparatur historischer Flugzeuge und deren Ausstellung für die Öffentlichkeit beschäftigen.

Die Mitglieder des Vereins sind natürliche und juristische Personen, die zur Erreichung der Ziele des Vereins beitragen wollen. Die Mitgliedschaft im Klub wird durch einen schriftlichen Beschluss des Vorstands auf der Grundlage eines schriftlichen Antrags einer Person begründet, die an einer Mitgliedschaft im Klub interessiert ist. Die Aktivitäten des Klubs richten sich nach den erlassenen Statuten.



## 2. Kuratorium

Die Rechtsform des Vereins war eine Bürgervereinigung gemäß dem Gesetz Nr. 83/1990 Slg.

Datum der Registrierung 07.02.2012, ID: 22754547, Adresse Čechova 1277, 293 01 Mladá Boleslav.

Aufgrund einer Gesetzesänderung wurde das HFC-Formular Ende 2019 an den „Eingetragenen Verein“ überführt. Alle Artikel der ursprünglichen Satzung bleiben im Inhalt gleich. Die Änderung wurde von der Generalversammlung des HFC in seiner Sitzung vom 26. November 2019 genehmigt.

### Vorstand:

Dr. Michael Oeljeklaus  
Vladimír Handlík  
Vítězslav Kodým

### Präsident HFC:

Dr. Michael Oeljeklaus

### Kontrollausschuss:

Tomáš Kubín  
Andrea Frydlová  
Petr Handlík

### Vorsitzender:

Tomáš Kubín

## 3. Aktivitäten im Jahr 2024

Seit der Gründung des Historical Flying Clubs im Jahr 2012 hat er seine Reihen auf insgesamt 112 Mitglieder in den Kategorien Bronze, Silber und Gold sowie Firma erweitert.

Leider haben Mitglieder unsere Reihen aus beruflichen oder persönlichen Gründen verlassen. Wir danken ihnen für ihre bisherige Mitgliedschaft in unserem Klub.

Der HFC unterstützt das Luftfahrtmuseum Metoděj Vlach und den Metoděj Vlach Aircraft Endowment Fund, der sich auf den Bau von Nachbauten historischer Flugzeuge konzentriert. Der HFC-Vorstand trifft sich monatlich zu seinen Sitzungen, an denen auch die Mitglieder des Kontrollausschusses teilnehmen.

Alle HFC-Mitglieder haben Anspruch auf Chipkarten, die ihnen und ihren Begleitern freien Eintritt in das Luftfahrtmuseum ermöglichen. Nach Ablauf der Karte kann sie an der Museumsrezeption um weitere 5 Jahre verlängert werden. Der HFC informiert seine Mitglieder und Unterstützer über Neuigkeiten und geplante Veranstaltungen durch den vierteljährlich erscheinenden HFC-Newsletter, der per E-Mail verschickt wird und auf [www.hfclub.cz](http://www.hfclub.cz) öffentlich zugänglich ist.

## 4. Spenden im Jahr 2024

Im Zusammenhang mit der Fertigstellung des Nachbaus der Sopwith-Triplane wurde im September die letzte Rate gemäß dem vereinbarten Zahlungsplan in Höhe von 484.000 CZK gezahlt. Insgesamt wurden 2,62 Mio. CZK in fünf Raten ausgezahlt. Den krönenden Abschluss bildete die Taufe unseres Neuzugangs, die am 07.10.2024 in festlicher Atmosphäre stattfand. Der Verein hat auch eine Spende in Höhe von 150.000 CZK an den Metoděj Vlach Endowment Fund geleistet, um den Sternmotor des Flugzeugs Morane Saulnier BB zu reparieren. Die aktuellen Mittel, die dem Verein zur Verfügung stehen, werden in Zukunft vor allem für den Bau eines Nachbaus der Sopwith Pup verwendet. Der Bau dieses Nachbaus wurde auf der letzten HFC-Mitgliederversammlung, die am 28.11.2023 stattfand, vorgestellt und genehmigt.





## 5. Interessante Aktivitäten im Jahr 2024

### Nacht der Museen

Am Freitag, den 24. Mai 2024 nahm das Metoděj Vlach Luftfahrtmuseum an der nationalen Museumsnacht teil. Die Organisatoren machten sich große Sorgen um das Wetter, denn im Gegensatz zu anderen Museen fand ein Großteil des Programms im Freien statt. Und da es den ganzen Tag regnete, war es notwendig, eine „nasse Option“ in Form einer geplanten Vorführung von Luftaufnahmen im Hangar-Café vorzubereiten. Doch wie durch ein Wunder besserte sich das Wetter. Gerade als die historischen Flugzeuge das Museum verließen, hörte der Regen auf. Schon nach kurzer Zeit schien die Sonne und der Wind ließ nach. Der fliegerische Teil des Programms fand in Zusammenarbeit mit dem Aeroclub Mladá Boleslav statt, sodass die erste Vorführung ein Kunstflug auf dem Gleiter MGM-1 FOX war. Das Motorflugzeug Aviat A-1 Husky, gesteuert von Břetislav Holešinský, zog das Segelflugzeug auf eine Höhe von 1.000 m und dann führte dessen Pilot Jan Sobotka, Mitglied der Kunstflugnationalmannschaft und mehrfacher Meister der Tschechischen Republik, eine wunderschöne Kunstflugvorführung vor. Das legendäre Amateurflugzeug ŠK-1 Trepník wurde von seinem Erbauer und Piloten Jan Šimůnek vorgeführt. Die Flugzeuge der Flugzeug-



# HFC Jahresbericht 2024



stiftung Metoděj Vlach wurden nacheinander von ihren Piloten vorgestellt: Piper L4 und Metoděj Vlachs Flugzeuge von Jaroslav Klacek, Fieseler Storch und Grade von Lukáš Pilvousek, Sopwith Pup und Racek PB6 von Tomáš Souček, Pfalz E1 von Vladimír Lukeš, Klemm L25 von Martin Souček, Nieuport 12 von Josef Kučera und Zlín XII von Jiří Hybler. Das Flugzeug Fokker D8, ein Jagdflugzeug aus dem Ersten Weltkrieg, wurde von Vladislav Baldavogeführt, einschließlich Maschinengewehrfeuer und Triebwerksfeuer.



Die beiden interessantesten Flugzeuge aus dem Luftfahrtmuseum, die Polikarpow Po-2 und die Caudron G3, wurden von Petr Handlík gesteuert. An einem schönen und friedlichen Abend hob er während des Flugs im Flugzeug Caudron G3 beide Hände über den Kopf, um zu zeigen, wie stabil die Maschine ist. Lukáš Pilvousek hingegen bremste bei niedrigen Vorbeiflügen sein Flugzeug ab und schrie aus dem Flugzeug die anwesenden Zuschauer an. Dies gefiel besonders den Kindern, die zurückschrien. Die historische Busse, die Besucher vom Škoda-Museum und anderen Museen der Stadt herbrachten, trugen nach und nach dazu bei, dass der gesam-

te Raum vor dem Luftfahrtmuseum gefüllt wurde, mit bis zu 1600 Menschen während des Luftfahrtprogramms. Nach dem Ende der Flugvorführungen konnten die Besucher des Museums die Rückkehr der Flugzeuge ins Museum und ihr Aufhängen an der Decke von der Galerie aus beobachten.

Währenddessen bereitete sich die Jazzband „Prager Dixieland-Gesellschaft“ im Hangar-Café des Luftfahrtmuseums vor, um die Besucher bis 23 Uhr zu unterhalten. Angenehme und meist bekannte Jazzkompositionen wurden in den Soli und am Ende mit donnerndem Applaus belohnt. Die Besucher drückten ihre Zufriedenheit und Freude über einen angenehm verbrachten Abend aus.



## Historische Flugschau

Am Samstag, den 15. Juni 2024 fand auf dem Flughafen in Mladá Boleslav eine weitere Period Air Show statt. Das vierstündige Airshow-Programm umfasste wieder Vorführungen von Spitzenkunstflug mit einer Spitzenleistung von Martin Šonka, Flugzeuge aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs, angeführt von der P-51 Mustang sowie Spitfire oder P-47D Thunderbolt, Transportflugzeuge vom Typ Boeing 737 Max und Gripen-Armeemaschinen.

Eine atemberaubende Darbietung wurde von einer Gruppe von zwei Flugzeugen des Typs Tiger Moth und einem Flugzeug des Typs Miles Magister unter der Führung des Besitzers und Sammlers historischer Flugzeuge, Richard Santus, vom Flughafen Podhořany vorbereitet. Schöne und spektakuläre Loopings auf original englischen Doppeldeckern hoben die Zuschauer von ihren Stühlen. Elegante Geradeausflüge demonstrierten dann die Miles Magister Flugzeuge, auf denen unsere Piloten während des Krieges in England das Fliegen lernten.

Den Abschluss der Flugschau bildeten die Flugzeuge aus dem Luftfahrtmuseum Metoděj Vlach: Fieseler Storch mit dem Piloten Jiří Hybler und Piper L4 mit Adam Hlaváč, sowie Zlín XII und Racek PB 6 mit den



# HFC Jahresbericht 2024



Piloten Vladimír Handlík und Vladimír Procházka, sowie Fokker D8 und Nieuport 12 mit Vladislav Balda und Lukáš Pilvousek.

## Škoda Classic Tour 2024

Das Luftfahrtmuseum Metoděj Vlach ist traditionell Ziel einer der größten Oldtimer-Rallyes in Mitteleuropa – der Škoda Classic Tour. Es wird von Škoda für seine Mitarbeiter organisiert. Es ist möglich, daran mit Autos verschiedener Marken teilzunehmen, die vor 1993 hergestellt wurden.

Die diesjährige 11. Ausgabe bot eine 126 km lange Strecke, die die Besatzungen durch das Produktionsgelände des Autoherstellers und zum Škoda Parts Center an der Autobahn D10 führte. Es gab auch mehrere gezeitete Abschnitte (sogenannte Wertungsprüfungen) und sogar eine Fahrt durch das Testpolygon in Úhelnice.

Den Abschluss der Veranstaltung im Luftfahrtmuseum bildeten beliebte Flugvorführungen von LMMV-Maschinen, hervorragendes Catering und die Bekanntgabe der Gewinner. Die Haupttrophäe ging an Eduard Suchý, der mit einem Alfa Romeo Spider an den Start ging.

## Familientag des HFC

Der Dienstag, 3. September 2024, an dem der HFC-Familientag stattfand, war von heißem und sonnigem Wetter geprägt. Während der Vorbereitung der Flugzeuge waren die Piloten ein wenig besorgt, ob die Flugzeuge mit den HFC-Mitgliedern sicher abheben würden. Wenn heiße Luft angesaugt wird, haben die Triebwerke weniger Leistung und auch der Auftrieb des Flugzeugs in heißer Luft ist geringer. Es wurde jedoch schnell klar, dass die Befürchtungen unnötig waren und die Flugzeuge gute Flugeigenschaften zeigten. Die Klemm wurde von Vladimír Procházka pilotiert, die Piper von Tomáš Souček, die Seagull von Martin Souček und die Bestiola von Petr Tax. Für die Zuteilung der Passagiere in die Flugzeuge und das manuelle Anlassen der historischen Motoren sorgte Petr Handlík. Als Bonus kam HFC-Prä-

sident Michael Oeljeklaus mit seinem Hubschrauber an und nahm eine Reihe von Interessierten zu Rundflügen in seinem Helikopter mit.

Mehr als die Hälfte der 113 HFC-Mitglieder meldeten sich zum Familientag an, 40 von ihnen genossen Rundflüge in historischen Flugzeugen. Im Hangar-Café wurden die ganze Zeit über ein Grillabend, Getränke und gutes Pilsner Bier vorbereitet. Am frühen Abend und unter Sonnenschirmen fand ein freundschaftliches Beisammensein der Mitglieder des Historischen Fliegerclubs statt.

## Wir fliegen für Sie

Am Freitag, den 6. September fand bei schönem, sonnigem und ruhigem Wetter im Luftfahrtmuseum die Traditionsveranstaltung „We Fly for You“ statt, die den Besuchern historische Flugzeuge näherbringt. Das Treffen



# HFC Jahresbericht 2024

fand in Zusammenarbeit mit dem Aeroclub Mladá Boleslav und insbesondere mit dem Amateurliegerverband der Tschechischen Republik statt, unter dem die meisten Nachbildungen historischer Flugzeuge fliegen.

Die Flugvorführungen fanden während des normalen Flughafenverkehrs statt, sodass der erfahrene Pilot Jiří Bartůněk, der an diesem Nachmittag Dienst hatte, alle Hände voll zu tun hatte. Die Vorführungen waren so geplant, dass unmittelbar nach dem Landen eines Flugzeugs sofort ein anderes Flugzeug für Vorführungen abhob, damit die Zuschauer das Geschehen in der Luft kontinuierlich sehen konnten.

Das gesamte Programm wurde durch Vorführungen von Flugzeugen des Aeroclubs aufgelockert, die außerhalb des Ultraleicht-Programms und im normalen Betrieb flogen. Dazu gehörte die interessante Kunstflugausbildung von Antonín Kuba auf dem Kunstsegler PW6 oder das Fliegen der mittlerweile historischen Z-126 mit dem Piloten Petr Rautner. Erfreulich waren



auch die Vorführungen des Amateurflugzeugs Trepik ŠK-1 durch Jan Šimůnek und des Flugzeugs Polikarpow Po-2 mit dem Piloten Petr Handlík.

Die Vorführungen von Nachbildungen historischer Flugzeuge aus der Luft wurden von Piloten des Metoděj Vlach Aircraft Endowment Funds durchgeführt. Da es notwendig war, mehr Flugzeuge vorzuführen, mussten einige Piloten nach und nach Vorführungen auf mehreren Flugzeugen durchführen. Petr Handlík, der zu Beginn das Flugzeug Polikarpow Po-2 flog, führte später das Flugzeug Caudron G3 und schließlich das Flugzeug von Metoděj Vlach vor.

Der Pilot Tomáš Souček führte die Flugzeuge Piper L4 und Sopwith Pup vor, die dann zusammen mit dem Flugzeug der Pfalz E1 flogen, das von Vladimír Lukeš gesteuert wurde. Vladimír Lukeš führte zum Abschluss das Grade-Flugzeug vor. Schöne Vorführungen zeigten die Piloten Petr Tax mit dem Flugzeug Bestiola, Lukáš Pilvousek mit dem Flugzeug Klemm L25, Vladislav Balda mit der Fokker D8 und Martin Souček mit dem Rack PB 6.



Der ganze Abend wurde von Vladimír Handlík in der historischen Uniform eines ČSA-Hauptmanns moderiert, der gleich zu Beginn die stellvertretende Bürgermeisterin von Mladá Boleslav, Mgr. Miroslava Kašpárková, begrüßte. In einer kurzen Ansprache bedankte sie sich bei den Organisatoren für ein schönes Flugevent und verriet, dass sie ein großer Fan von Flugzeugen und vom Fliegen ist. Am Ende, nachdem das älteste Flugzeug des Luftfahrtmuseums Metoděj Vlach, die Grade, geflogen war, belohnten die Zuschauer die Piloten und Organisatoren mit einem tosenden Applaus.

## Sopwith Triplane Taufe

Zwei Jahre Arbeit am Bau eines Nachbaus des wunderschönen Flugzeugs Sopwith Triplane ist am Ziel: Die Maschine, finanziert durch die Unterstützung des Historical Flying Clubs, flog am 18.09.2024 zum ersten Mal. Im Flug weist sie gute Eigenschaften auf, die denen des Originals entsprechen, das im Ersten Weltkrieg kämpfte.

Es handelt sich um einen originalgetreuen Ultraleicht-Nachbau, gebaut nach der Originaldokumentation der britischen Sopwith-Fabrik aus dem



Jahr 1916. Die Bezeichnung des Flugzeugs entspricht dem Jagdflugzeug, das Australiens bester Jagdflieger, Robert Alexander Little, an der Westfront flog. Der Nachbau in Originalgröße wurde von Ing. Petr Tax und seinem Team für den Metoděj Vlach Aircraft Endowment Fund gebaut, der amerikanische Warner Scarab-Sternmotor für den Nachbau wurde von Ing. Petr Handlík gekauft, überholt und geliehen. Er hob auch zum ersten Mal mit dem Nachbau ab.

Am Montag, den 7. Oktober 2024, fand die feierliche Taufe des Flugzeugs statt – und das Luftfahrtmuseum erlebte einen regelrechten Ansturm an Besuchern, die beim ersten öffentlichen Start des Nachbaus des historischen Dreideckers dabei sein wollten. An der Taufe nahmen zahlreiche Gäste teil, darunter der Bürgermeister der Stadt Mladá Boleslav Jiří Bouška und die Gouverneurin der Region Mittelböhmen Petra Pecková.

Der erste Teil des feierlichen Treffens fand im Hangar-Café des Luftfahrtmuseums statt, wo nach einem kurzen Durchgang die Hauptakteure beim



Bau des neuen Flugzeugs vorgestellt, Reden von Gästen gehalten und ein Film über den Bau des Nachbaus gezeigt wurden.

Der Bürgermeister der Stadt Mladá Boleslav Ing. Jiří Bouška, die Gouverneurin der Region Mittelböhmen Mgr. Petra Pecková, der Generaldirektor des Nationalen Technischen Museums Mgr. Karel Ksandr und der Direktor der Abteilung für Zivilluftfahrt des Verkehrsministeriums Ing. Zdeněk Jelínek würdigten in ihren Reden nicht nur die Schönheit des neuen Flugzeugs, sondern vor allem den Fleiß und das unglaubliche Engagement aller seiner Schöpfer und anderer Menschen, ohne die der Nachbau nicht fertiggestellt und für den Betrieb freigegeben werden hätte können. Die Gouverneurin Pecková sagte auch, dass die Region die Erweiterung des Luftfahrtmuseums vorbereitet, das zu den besten in der Region Mittelböhmen gehört.

Darüber hinaus würdigte der Präsident des Amateurfliegerverbandes der Tschechischen Republik, Aleš Trtil, dass die Konstruktion des Flugzeugs in realer Größe erfolgt und dem echten Flugzeug entspricht. Der Präsident des Historical Flying Clubs, Dr. Michael Oeljeklaus, bestätigte, dass der HFC, der das Flugzeug finanziert hat, bereit ist, den Bau eines weiteren Flugzeugs für die Ausstellung des Luftfahrtmuseums zu finanzieren.

Danach fand vor dem Museum auf der Rasenfläche des Flughafens die Taufe des Flugzeugs statt, an der fast 300 Zuschauer teilnahmen. Die Paten der Triplane sind der Präsident des HFC Dr. Michael Oeljeklaus, der Bürgermeister von Mladá Boleslav Jiří Bouška, die Gouverneurin von Mittelböhmen Petra Pecková, der Generaldirektor des Nationalen Technischen Museums Karel Ksandr, der Direktor der Abteilung für Zivilluftfahrt des Verkehrsministeriums Zdeněk Jelínek, der Direktor der Zivilluftfahrtbehörde



David Jágr und die Direktorin des Museums des Gebiets Mladá Boleslav Kateřina Jeníčková sowie der Präsident des Amateurfliegerverbandes der Tschechischen Republik Aleš Trtil, der Leiter des Luftfahrtmuseums Vladimír Handlík und der Moderator Luboš Dvořák. Alle wünschten dem neuen Flugzeug viele erfolgreiche Flüge und sichere Landungen.

Dann kam der am meisten erwartete Moment, als der Testpilot Petr Handlík im Flugzeug saß und vor einem begeisterten Publikum einen Start und mehrere spektakuläre Überlandflüge und eine ruhige Landung durchführte.

Der Bau des Flugzeugs begann im Januar 2020 und wurde im September dieses Jahres abgeschlossen. Der Nachbau in Originalgröße wurde für die Flugzeugstiftung Metoděj Vlach von Ing. Petr Tax in Zusammenarbeit mit Ing. Jiří Krajča und Petr Opěla gebaut. Die notwendigen Berechnungen wurden von Ing. Václav Brandejs durchgeführt. Ing. Emil Příkladný war Berater auf dem Gebiet der Profile. Der Bau für den Amateurfliegerverband wurde von Ing. Václav Chvála überwacht. Der originale amerikanische Warner Scarab Sternmotor für den Nachbau wurde von Ing. Petr Handlík gekauft, überholt und geliehen, der auch wesentlich zur Bemalung, Beschreibung und Fertigstellung des gesamten Flugzeugs beitrug.

Finanziert wurde der Bau vom Historical Flying Club, der 2012 in Mladá Boleslav gegründet wurde, um den Bau historischer Flugzeuge zu unterstützen. Das neue Flugzeug wird die Dauerausstellung des Luftfahrtmuseums Metoděj Vlach in Mladá Boleslav schmücken.

